

404. Elisabeth Serenade

Hintergründe von S. Radic

Die "**Elisabeth Serenade**" (engl. *Elizabethan Serenade*) ist ein Musikstück des Komponisten Ronald Binge aus dem Jahr 1951. Mit ihrer eingängigen, schmelzenden Melodie ist sie ein bekanntes Beispiel für die *British Light Music*.

Binge schrieb das Stück ursprünglich als Instrumentalfassung für das Orchester Mantovani, für das es zu einem großen Erfolg wurde. Daneben wurden aber von Fremdautoren verschiedene Textfassungen erstellt, etwa *Where the Gentle Avon Flows* (Suzanne Clachair, 1988), *Only for You* (Louise Tucker, 1983), *Hör mein Lied, Elisabeth* (deutsch; Erik Wallnau und Ann Heston, 1962), *Steeds als ik dit wijsje hoor* (niederländisch), *Alžbitínská serenáda* (tschechisch; Zdenik Borovec 1975). Zu den bekanntesten Interpretationen der Elisabethserenade zählen **Instrumental**: Mantovani, Ron Goodwin, James Last, und Klaus Wunderlich - und **Vokal**: Günter Kallmann Chor (Hitparade 1962), Fischerchöre, Peter Alexander, Eva Lind, Roger Whittaker (gepfeifen), Ivan Rebroff (satirisch), Boris Gardiner (Elizabethan Reggae, 1970)

Die Elisabeth Serenade erklingt auch in der Filmmusik von *Die Försterchristel* (1962).

Günter Kallmann (*1927) ist ein deutscher Sänger und Komponist. Er studierte Musik in seiner Heimatstadt Berlin und arbeitete als Trompeter in diversen Bigbands und gründete 1961 den Günter Kallmann Chor in Köln. Die erste Aufnahme war die "Elisabeth Serenade", die auch sogleich weltweit sein größter Erfolg wurde.



Günter Kallmann Chor



*Hör mein Lied, Elisabeth,
Von der alten Allee
Erklingt die Musik,
Und von jedem Baum,
Es ist wie ein Traum,
Elisabeth.*

*Hör mein Lied, Elisabeth,
Durch die Schatten wir gehn,
Die über uns wehn,
Und lauschen voll Glück
Der Zaubermusik.
Elisabeth*

*Schatten der Vergangenheit,
Schaun herab vom alten Schloß,
Und sie bringen die Zeit,
Ach sei doch gescheit,
Versäum nicht die Zeit
Sonst tut es dir leid, Elisabeth.*

*Hör mein Lied, Elisabeth,
Öffne weit ihm das Tor
Und lock' es hervor:
Ein Vogel, der singt
Und Grüße dir bringt,
Elisabeth.*

Tempo: 85

Step-by-Step-Prog.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Tamb.
SD
BD

Real-Time-Prog.

Drums

Intro

Guitar

Baß

Programmieranweisung

Dieses kleine 6/8-"Programmchen" ist der Main-1-Rhythmus, sozusagen die Mindestanforderung und kann nach Belieben durch die Zunahme von Chor- oder String-Fläche im Rahmen der gebotenen Variationen erweitert werden. Der Guitar-Part könnte auch durch Piano bzw. E-Piano (Stage oder FM) ersetzt werden. Der Baß spielt die obige Grafik nur dann, wenn zwei Akkorde auf beiden Hauptzählzeiten (1 und 7) gespielt werden. Sonst bleibt der Baßton auf die zweite Zählzeit weg. Im Last-Original wird anstelle des Tambourins ein SHAKER gespielt, jedoch ist dieser Sound bei manchen Instrumenten ziemlich leise. Hier ist Probieren angesagt.